

## Niederschrift

über die 46. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 13.04.2023, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:23 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Herr Oliver Arfsten

Herr Markus Berger

Herr Peter Holz

Herr Johngerret Jacobsen

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Petersen

1. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Frau Meike Haecks

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Volker Hansen

Frau Mirjam Meister

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 6.1 . Beschwerde/ Rüttlereinsatz
- 6.2 . Zielabweichungsverfahren Gem. Oldsum
- 6.3 . Verbandsversammlung des ZV Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseum Föhr
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Ortsgestaltungssatzung Wrixum  
Vorlage: Wri/000144/1
- 9 . Energetische Quartierssanierung in der Gemeinde Wrixum  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: Wri/000140/1

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Braun als Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Keine Anträge.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Die Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 nichtöffentlich beraten zu lassen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Ja-Stimmen

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen es erforderlich machen, sprechen sich die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.

### **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 45. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt nach dem aktuellen Stand zum Thema Bebauungsplan im Bereich der Wrixumer Mühle (Garten). Die Vorsitzende führt hierzu aus. Neue Planunterlagen seien inzwischen veröffentlicht worden, Parkplätze sollen auf der Fläche entstehen und Fördermöglichkeiten würden derzeit eruiert. Auch für den Innenbereich der Mühle gäbe es Pläne, hierzu stehe noch der Besuch des Mühlenbauers aus.

Eine weitere Frage betrifft die Pläne zum Ausbau von Nah- und Fernwärmenetzen auf der Insel. Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass die Stadt Wyk aufgrund der Ausschreibung einen anderen Anbieter als die Gemeinde Wrixum bekommen habe. Man erhofft sich von der Teilnahme an dem Quartierskonzept innovative Ideen. Bezüglich des Einsatzes von Wärmepumpen weist der Einwohner auf das Risiko einer Geräuschbelästigung für die Nachbarschaft hin.

Bei ihm sei außerdem der Eindruck entstanden, dass Föhler Firmen vor rund einem Jahr wenig Interesse an seiner Anfrage nach dem Einbau einer Hybridwärmeanlage gezeigt hätten.

Auf Nachfrage teilt die Vorsitzende mit, dass eine Vereinheitlichung von Energiegewinnung in Form eines Gemeindekonzepts schwierig sei. Hier wäre die Überlegung der Schaffung kommunaler Windanlagen ebenfalls nicht außer acht zu lassen; aufgrund gesetzlicher Vorgaben gestalte sich eine Umsetzung jedoch aktuell als äußerst schwierig.

### **6. Bericht der Bürgermeisterin**

#### **6.1. Beschwerde/ Rüttlereinsatz**

Die Vorsitzende berichtet von einer Einwohner-Beschwerde hinsichtlich eines Rüttlereinsatzes der Gemeindearbeiter im Forstweg (beim Hialwai). Zweck der Arbeiten war die nötige Ausbesserung des Weges.

## **6.2. Zielabweichungsverfahren Gem. Oldsum**

Die Vorsitzende teilt mit, dass zum Zielabweichungsverfahren der Gemeinde Oldsum seitens der Gemeinde Wrixum keine Bedenken bestehen; dies sei inzwischen auch so in die Vorgangsakten aufgenommen worden.

## **6.3. Verbandsversammlung des ZV Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseum Föhr**

Die Vorsitzende berichtet von ihrer Teilnahme an der letzten Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Dr. Carl-Haeberlin-Friesenmuseums Föhr am 03.04.2023. Unter anderem wurde auch über eine Beitragserhöhung beschlossen. Zudem sei ein Betreiber für das Café gefunden worden.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Berichte vor.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Ortsgestaltungssatzung Wrixum Vorlage: Wri/000144/1**

Die Vorsitzende führt anhand der Vorlage in den Sachverhalt ein und verliest die neue Formulierung im § 5 Abs. 5 der der Ortsgestaltungssatzung.

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Wrixum wurde zuletzt durch die Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 14.07.2022 neu gefasst.

Inzwischen hat sich gezeigt, dass ein Regelungsbedarf bzgl. Dachterrassen und Laubengängen im Rahmen der Ortsgestaltungssatzung besteht. Daher soll die Ortsgestaltungssatzung im § 5 Absatz 5 geändert werden.

Es werden keine Nachfragen gestellt.

Abstimmungsergebnis:      6 Ja-Stimmen  
   1 Nein-Stimme

### **Beschluss:**

1. Aufgrund des § 86 Abs. 1 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein (LBO) vom 6. Dezember 2021 beschließt die Gemeindevertretung die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Wrixum als Satzung.
2. Die Satzung über die 1. Änderung der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde Wrixum ist auszufertigen und der Beschluss der Satzung gem. § 86 Abs. 2 LBO i. V. m. § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

**9. Energetische Quartierssanierung in der Gemeinde Wrixum  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: Wri/000140/1**

Die Vorsitzende führt anhand der Vorlage in den Sachverhalt ein und verliest die Sachdarstellung mit Begründung.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Gemeinde Wrixum und die Stadt Wyk auf Föhr haben im Jahr 2022 beschlossen, ein energetisches Quartierskonzept erstellen zu lassen. Im Folgenden wurden Fördermittelanträge bei der KfW (Programm 432) und bei der bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein für eine Ko-Förderung gestellt und bewilligt.

Die Ausschreibungsunterlagen für die genannte Maßnahme wurden im Rahmen einer Angebotsaufforderung nach § 50 Unterschwellenvergabeordnung (UVGO) an 6 Firmen versandt. Zur Abgabe eines Angebotes sind die Firmen Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK GmbH), FRANK Ecozwei GmbH, OCF Consulting, Treurat+Partner Unternehmensberatungsgesellschaft mbH und ZEBAU GmbH aufgefordert worden.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist wurden zwei Angebote form- und fristgerecht eingereicht.

Prüfung der Angebote

Die eingegangenen Angebote wurden vor Hintergrund folgender Punkte durch die Stabsstelle geprüft und bewertet:

1. Preis
2. Technische und personelle Leistungsfähigkeit
3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
4. Referenzen

Die Angebote waren vollständig und wiesen keine rechnerischen Fehler auf. Die Leistungsbeschreibung wird in Gänze abgedeckt und alle geforderten Nachweise liegen vor.

Bieter 2 hatte die angegebene Angebotsendsumme mit dem Hinweis versehen, dass sich der Preis um 25 % erhöhe, sollte nur ein Quartier (Wyk oder Wrixum) beauftragt werden. Um das Angebot für Wrixum mit denen anderer Bieter vergleichbar zu machen, wurde die nachgerechtete Angebotsendsumme daher um 25% höher, also auf 34.807,50 Euro angesetzt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebotsunterlagen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter und Bruttoangebotssummen:

1	DSK GmbH	18.446,37 Euro
2	Bieter 2	34.807,50 Euro

Das Angebot der DSK GmbH liegt im Rahmen der Kostenschätzung. Notwendige besondere Leistungen werden nach Aufwand abgerechnet

Auf Nachfrage teilt die Vorsitzende ergänzend mit, dass von den Angebotssummen jeweils noch die 90%ige Förderung abzuziehen sei und lediglich die verbleibende

Summe von der Gemeinde Wrixum selbst zu zahlen sei.  
Außerdem berichtet sie ergänzend zur Zusammenarbeit mit der DSK. Es schließt sich ein kurzer Austausch zum Themenbereich Energiegewinnung an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte beschließt die Gemeindevertretung den Auftrag für die Dienstleistung „Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts nach KfW-Programm 432“ an das wirtschaftlichste Angebot vom 30.03.2023 des Bieters Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK GmbH), Abraham Lincoln-Straße 44, 65189 Wiesbaden zu erteilen.

Die vorläufige Honorarsumme beläuft sich für Wrixum auf **18.446,37 €**.

Heidi Braun

Meike Haecks